

KARTENTERMINAL

Bezahlösungen von CONNECT für Ladestationen

Die Ladesäulenverordnung (LSV) bestimmt, dass Kartenterminals in Deutschland an öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur mit Abrechnung als technische Mindestanforderung bei den Zahlungsoptionen Pflicht werden. Dabei gilt jedoch ein Bestandsschutz für alle Ladestationen mit Inbetriebnahme bis einschließlich 30.06.23, wodurch eine Nachrüst-

ung bestehender Ladestationen freiwillig ist. Konkret gilt, dass ein einheitliches Bezahlungssystem als Debit- und Kreditkartensystem kontaktlos durch Vorhalten einer Karte mit der Fähigkeit zur Nahfeldkommunikation angeboten werden muss. Dies beinhaltet auch ein integriertes PIN-Pad zur direkten PIN-Eingabe im Kartenterminal.

LEISTUNGSÜBERSICHT



GP JOULE CONNECT

- Schnelle Implementierung zusätzlicher Zahlungsoptionen an Ihren Ladestationen



NETWORK SERVICE PROVIDER (NSP)

- Gewährleistung der Funktionalität des Terminals und der Netzwerkanbindung



PAYMENT SERVICE PROVIDER (PSP)

- Anbindung des Kartenterminals an Zahlungssysteme
- Abwicklung der Transaktionen
- Übermittlung der Transaktionsdaten sowie der generierten Einnahmen

BEZAHLMÖGLICHKEITEN

KARTENTERMINAL

Die Bezahlung einzelner Ladevorgänge kann per Kreditkarte oder Girokarte am Kartenterminal der jeweiligen Ladestation erfolgen. Eine Bezahlung per Apple Pay und Google Pay ist technisch möglich, muss jedoch vom eingesetzten PSP unterstützt bzw. mit diesem vereinbart werden. Hier ist eine individuelle Prüfung durch den PSP notwendig.

ALTERNATIVEN

Bestandsladeinfrastruktur muss laut Ladesäulenverordnung nicht mit Kartenterminals nachgerüstet werden. Hintergrund ist, dass ein Ladevorgang weiterhin per web-basiertem Direct Payment (via QR-Code) oder mittels Ladevertrag der Nutzenden mit einem Elektromobilitäts-anbieter (RFID-Ladekarte oder App) gestartet und abgerechnet werden kann.

CCV - IM30

im Alpitronic Hypercharger



- Bedienoberfläche im Android Look & Feel mit Betriebssystem PayDroid
- Remote-Zugriff für Konfiguration und Monitoring
- Akzeptiert alle elektronischen Zahlungsmethoden
- Vandalismussicher (IK09) sowie wasser- und staubdicht (IP65)
- NFC, Chipkarten- und Magnetstreifenleser
- Nach Sicherheitsstandards der PCI PTS zertifiziert

SCHEIDT & BACHMANN

SIGMA POWERPAY



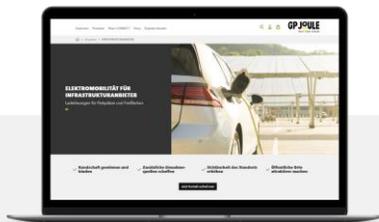
- Zentrales Kartenterminal für mehrere Ladepunkte
- Zahlungsvorgang entspricht der Ladesäulenverordnung (LSV)
- Bezahlung per kontaktlosem Bezahlen, Debit-/Kreditkarte
- Intuitive Benutzerführung über ein dynamisches Farbdisplay
- Komfortable Touch-Screen-Bedienung
- Beleuchteter Barcodescanner für QR-Codes und Nutzung von Couponing
- E-Receipt/elektronischer Kundenbeleg
- Voraussichtlich ab Q4/23 verfügbar

Aktuell bietet CONNECT standardmäßig keine Lösung für andere Ladestationshersteller an. Sobald die Lösungen der Hersteller marktreif sind und angeboten werden können, oder die Angebote in unser Standardportfolio übergehen, werden wir darüber informieren. Folgende Lösungen sind angekündigt oder befinden sich derzeit in der Entwicklung oder Erprobung:

- KEBA: T10 Direct Payment Terminal - Markteinführung Ende Q2 2023
- Technagon: GLS Bank PayT-Terminal
- Ads-tec: integriertes PAX IM30 in ChargePost
- Enercharge: integriertes PAX IM30 in ECC320

IHRE VORTEILE

- ✓ Zukunftsfähig bleiben
- ✓ Ganzheitliche Lösung
- ✓ Erfüllung gesetzlicher Anforderungen



STARTEN SIE JETZT

Mit dem Ladeinfrastruktur-Planungs-Paket „Plan & Charge“ von GP JOULE CONNECT planen Sie Ihr Ladeinfrastrukturprojekt von Anfang an technisch sauber und zukunftsorientiert. Das Rundum-Sorglos-Paket bietet Ihnen Klarheit und Sicherheit im Hinblick auf Ihrer Projektumsetzung.



**JETZT BERATUNGSANFRAGE
STELLEN**